

Natura 2000 MaP für das FFH-Gebiet 8223-311 „Schussenbecken mit Tobelwäldern südlich Blitzenreute“



Empfohlene Erhaltungsmaßnahmen

(Kürzel mit Großbuchstaben)

Signatur, ggf. Beschreibung	Kürzel, Maßnahmenempfehlung Dringlichkeit: [I] = hoch, [II] = mittel, [III] = gering	Enthält LRT
Übergeordnete Maßnahmen		
UH Sicherung der hydrologischen Situation [I] Siehe Text	3260, 6430, 6410, 6430, 7140, 7220*, 7230, 91E0*	
XN Neophyten bekämpfen [III] Ausnahmen, Ausfällen oder bodennahes Kappen im Sommer, jeweils mit Abräumen; Arten siehe Text	6410, 6430, 7230	
K Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten [III] Siehe Text	3150, 3260, 7220*	
Maßnahmen für Stillgewässer und ihre Arten		
KG1 Erhaltung und Optimierung von Kleingewässern [I] Dargestellt: Suchräume für die Erhaltung und ggf. Neuanlage von Kleingewässern (Ges. 1 Gewässert 1) bis	1193	
Maßnahmen für Fließgewässer und ihre Arten		
F Erhaltung und Förderung naturnaher Gewässerstrukturen [II] Siehe Text	3260, 6430, 91E0*, 1032, 1037, 1093*, 1131, 1134, 1163, 1337	
S Schafferr Komplex mit Maßnahme O	3260, 6430	
O Gewässerläufe offenhalten [I] Gelegentliches Zurückdrängen von Gehäusesukzession durch Entschuttung, Mäh- oder Beweidung	3260, 6430, 91E0*	
GM Erhaltung und Förderung der Großwasserbestände in den Lebensstätten des Bitterlings [I] Siehe Text	1134	
GF Erhaltung und Förderung des Bestands der Kleinen Flussmuschel [I] Siehe Text	1032	
GS Besondere Schonung von Uferbereichen für den Steinkrebs [I] Siehe Text	1093*	
SK Konzept zum Schutz des Steinkrebes vor Einwanderung des invasiven Signalkrebess [I] Siehe Text	1093*	
AG Angepasste Gewässerpflege [I] Siehe Text	1044	
Maßnahmen für Streuwiesen, Magerrasen und FFH-Mähwiesen samt ihrer Arten		
Für alle LRT-Wiesen und -Wäden im FFH-Gebiet gilt: Einsatz nur nach Einzelabsprache und ausschließlich mit Samenlebensraum- und gebietspezifischer Arten		
XP Abdeckplane entfernen [III] Siehe Text	6510	
XS1 Schilfbekämpfung auf Streuwiesen [I] Siehe Text	6410, 7230, 1014, 1903	
Aushagerung eutrophierter Flächen [I] A1 Für 3-5 Jahre 2 Schritte pro Jahr (im Juni und September) mit Abräumen; Verzicht auf Düngung A2 Für 3-5 Jahre 3 Schritte pro Jahr mit Abräumen; Verzicht auf Düngung	6410, 6510	
M1 Einschürige Pflege des Kalk-Magerrasens [I] 1 Schritt pro Jahr mit Abräumen ab der zweiten Juhälfte, ggf. Nachbeweidung; Verzicht auf Düngung Zweischürige Nutzung oder Mähbeweidung von FFH-Mähwiesen [II] M2 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen (i. d. R. ab Mitte Juni); Verzicht auf Düngung M3 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen (i. d. R. ab Mitte Juni), statt des 2. Schritts Beweidung möglich (keine Beweidung möglich); Verzicht auf Düngung und Zufütterung (außer Mineralstoffe)	6510, 6210, 6510, 6510	
WM1 Wiederherstellung von mähgeprägten FFH-Mähwiesen [I] Jährliche Streumäh von Streuwiesen [I] E1 Jährliche Streumäh (z. T. auch zweischürige Nutzung) mit Abräumen; Verzicht auf Düngung ab Anfang September (bei Bedarf auch früher) E2 Jährliche Streumäh mit Abräumen; Verzicht auf Düngung; ab Oktober	6510, 6410, 7140, 7230, 1014, 1393, 6410, 7230, 1014, 1903, 4096	
Maßnahmen für Wälder und ihre Arten		
W1 Naturnahe Waldwirtschaft [II] Siehe Text	9130, 9180*, 91E0*, 1323, 1381	
W2 Pflege von Auwaldgärten (E (Eschensträucher) bzw. III) Gelegentliches Auflichten (siehe Text)	1037, 91E0*	
Schafferr Komplex mit Maßnahme O	91E0*	
Schafferr Komplex mit Maßnahme F	91E0*	
W3 Unbegrenzte Sukzession im Bannwald [I] Siehe Text	7220*, 91E0*, 9180*, 1323	
WL Auflichtung von Frauenschuh-Standorten [I] Siehe Text	1902	
Spezielle Artenschutzmaßnahmen		
NB Nachhaltiges Bibermanagement [I] Siehe Text	1337	

Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie

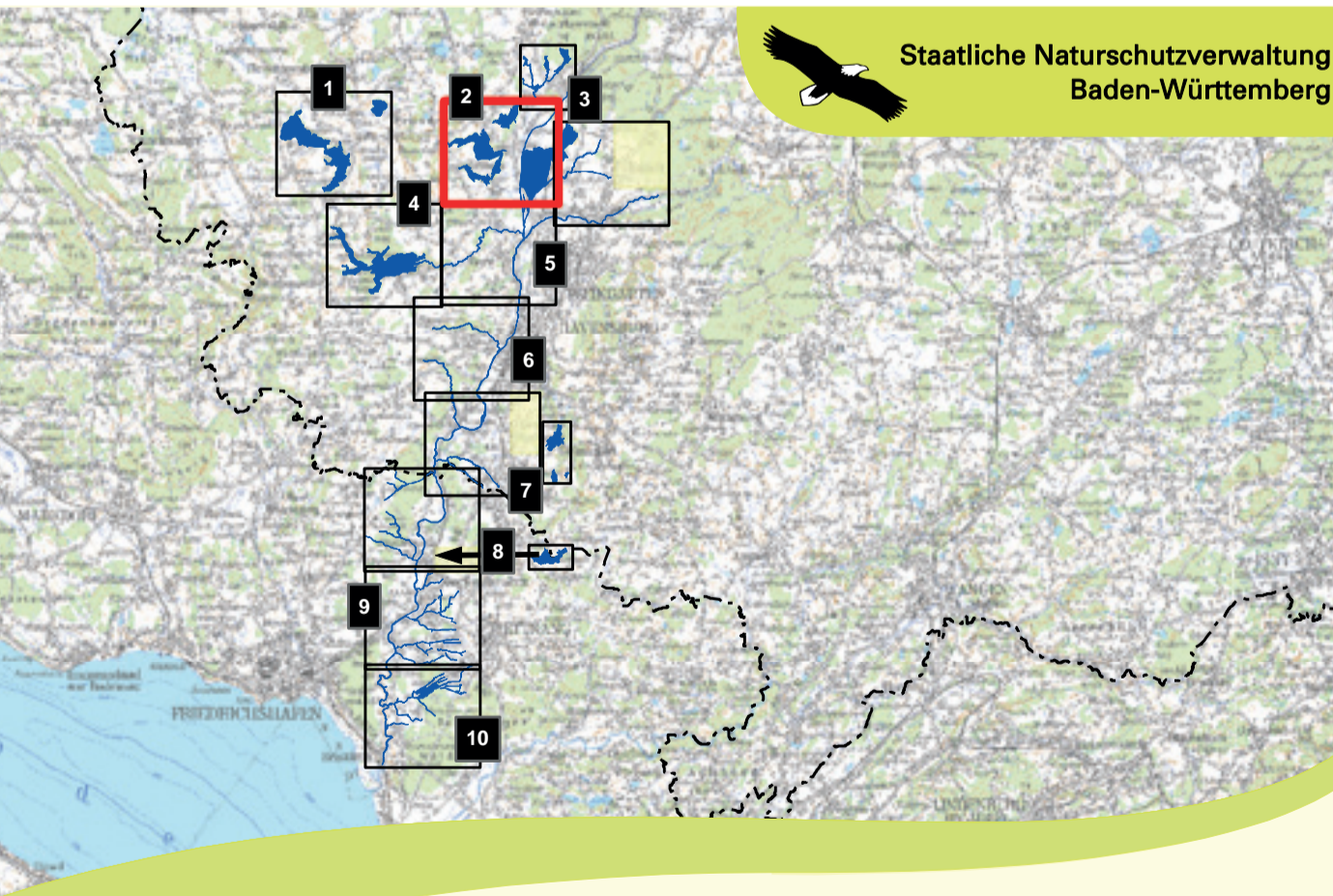
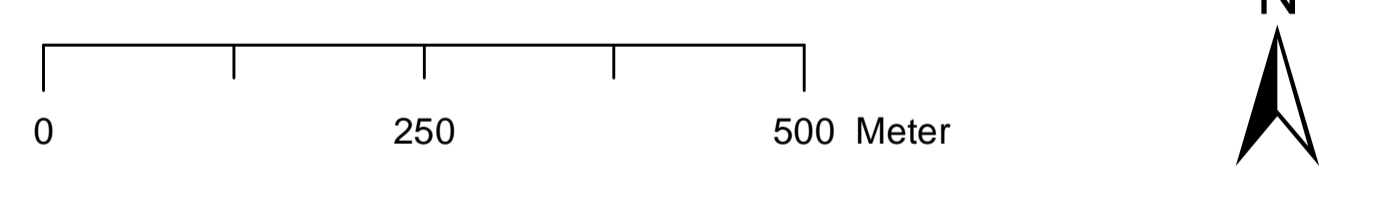
Kürzel	Lebensraumtyp	Kürzel	Art
3150	Naturnahe Feuchtwiesen	1014	Schnellwiesenschnecke
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	1032	Kleine Flussmuschel
6210	Kalk-Magerrasen	1037	Große Reibungler
6410	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	1044	Halm-Auflieger
6430	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	1057	Steinkrebs
6510	Mähwiesen und Streuwiesen	1131	Steinbock
7140	Dürrand- und Schwammwiesen	1134	Bleibling
7220*	Kalkflutpflanz	1163	Große Bläuhühner
7230	Naturnahe Biotopwälder	1193	Baumweidenbock
9130	Waldweiden-Biotopwälder	1323	Baumweidenbock
9180*	Schilf- und Frauenschuhwälder	1324	Großes Mausohr
91E0*	Auenwälder mit Eih, Esche, Weide	1337	Biber
		1381	Großes Besenohr
		1902	Fräulein
		1903	Fräulein
		4096	Sumpf-Siegessäuge

Prioritäre Lebensraumtypen und Arten sind mit einem * gekennzeichnet.

Empfohlene Entwicklungsmaßnahmen

(Kürzel mit kursiv gesetzten Kleinbuchstaben)

Signatur, ggf. Beschreibung	Kürzel, Maßnahmenempfehlung Dringlichkeit: [I] = hoch, [II] = mittel, [III] = gering	Fördert LRT (grau hinterlegt) und/oder Arten
Übergeordnete Maßnahmen		
xf Entnahme von LRT-fremden Baumarten [II] Siehe Text	3260, 7220*, 9180*, 91E0*	
p Pufferstellen ausweisen [I] Siehe Text	3260, 6430, 91E0*	
ah Entwicklung von Hochstaudeurenen [III] Siehe Text	6430	
Maßnahmen für Stillgewässer und ihre Arten		
ax Ungestörte Entwicklung von Stillgewässern gewährleisten [II] Siehe Text	3150	
ag2 Optimierung und Neuschaffung von Kleingewässern [II] Siehe Erhaltungsmaßnahme KG1 und Text	1193	
ag3 Schonende Teilentschlammung von Stillgewässern [III] Mit jeweils mindestens 10% Deckung Wasserpflanzen und Röhrichtarten belassen; Flusshuter erhalten	3150	
Maßnahmen für Fließgewässer und ihre Arten		
d Verbesserung der Durchgängigkeit der Fließgewässer [II] Anlage von Fischaufstieghilfen	1032, 1131, 1163	
u Umgestaltung naturnaher Fließgewässerabschnitte [II] Siehe Text	3260, 6430, 91E0*, 1032, 1037, 1044, 1093*, 1131, 1134, 1163	
pw Prüfung der Wiederansiedlung des Steinkrebes [III] Siehe Text	1093*	
Maßnahmen für Streuwiesen, Magerrasen und FFH-Mähwiesen samt ihrer Arten		
Für alle potenziellen LRT-Wiesen und -Wäden im FFH-Gebiet gilt: Einsatz nur nach Einzelabsprache und ausschließlich mit Samenlebensraum- und gebietspezifischer Arten		
xs2 Schilfbekämpfung auf Streuwiesen [I] Siehe Erhaltungsmaßnahme XS1	6410, 7230	
as2 Auslagerung potenzieller Streuwiesen und FFH-Mähwiesen [I] Siehe Erhaltungsmaßnahme A1	6410, 7230	
m4 Zweischürige Nutzung potenzieller FFH-Mähwiesen [I] Siehe Erhaltungs- / Wiederherstellungsmaßnahme M2	6510	
e3 Jährliche Streumäh potenzieller Streuwiesen [I] Siehe Erhaltungsmaßnahme E1	6410	
Maßnahmen für Wälder und ihre Arten		
f Förderung der naturnahen Waldbewirtschaftung [II] Siehe Text	9130, 9180*, 91E0*, 1323, 1381	
h5 Förderung von Habitatstrukturen im Wald [II] Siehe Text	9130, 9180*, 91E0*, 1323, 1381	
g Schließung von Gräben [I] Siehe Text	91E0*	
Sonstige Informationen		
FFH-Gebiet 8223-311 „Schussenbecken mit Tobelwäldern südlich Blitzenreute“		
Flurstück mit Nummer (sofern darstellbar)		
Gemarkung		
Grenze zwischen dem Bodenseekreis und dem Landkreis Ravensburg		
Gewannname		
Gewässernamen		
Grundlage: Topographische Übersichtskarte 1 : 200.000 (TÜK200) Orthophoto 1 : 5.000 (DOP) Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19		



Managementplan für das FFH-Gebiet 8223-311 „Schussenbecken mit Tobelwäldern südlich Blitzenreute“

Karte 3 Maßnahmen
Teilkarte 2 Staiger Tobel und Blitzenreuter Eck

Bearbeitung: PAN GmbH, München
Gezeichnet: Claudia Jägerski
Gefertigt: 25.09.2020
Stand der Offizial-Kartierungen: 19.10.2018
Maßstab: 1 : 5.000

Logo of Baden-Württemberg and the European Union.